



Kinder schützen und Betreuung sichern – wie werden PCR-Pool-Tests auf Corona (SARS-CoV-2) mit der Lolli-Methode in Kitas und Grundschulen organisiert?

Im Kita- und Schuljahr 2021/2022 wird dem Präsenzbetrieb in Kitas und Schulen weiterhin hohe Priorität zukommen. Präventive Reihentestungen haben zum Ziel, durch das frühzeitige Erkennen und Isolieren von infizierten Personen das Risiko einer Ansteckung und Weiterverbreitung von SARS-CoV-2 zu minimieren. So können die Einrichtungen offengehalten werden, um das für die gesunde Entwicklung der Kinder benötigte Betreuungsangebot zu sichern. Das RKI empfiehlt für präventive Testungen von Kindern in Kitas und Grundschulen die Nutzung von Lolli-Pool-PCRs.

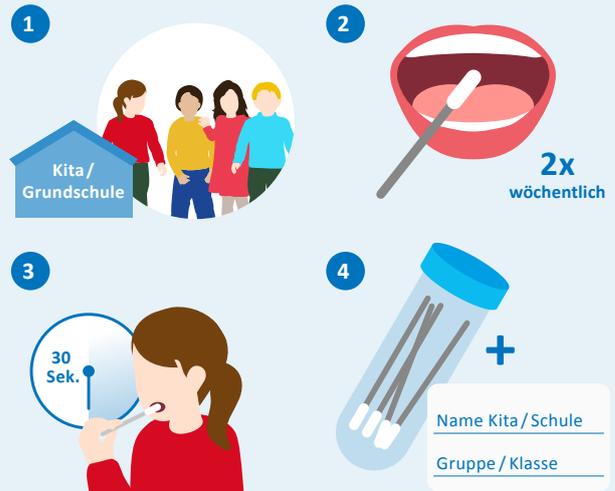
1 Probenahme in der Kita / Grundschule

Die Probenahme findet zweimal in der Woche morgens in der Einrichtung statt (Lolli-Methode). Kinder und Betreuungspersonal lutschen für 30 Sekunden an einem Tupfer wie an einem Lolli.

Der Speicheltest ist leicht durchzuführen und sorgt daher für eine hohe Akzeptanz bei den Kindern.

Die Tupfer der Kinder und des Personals einer Gruppe/ Klasse werden in einem gemeinsamen Röhrchen („Pool“) gesammelt. Dies übernimmt eine Person aus dem Erziehungs-/Lehrpersonal.

Das Röhrchen wird mit dem Namen der Einrichtung und der Kita-Gruppe/Klasse beschriftet.

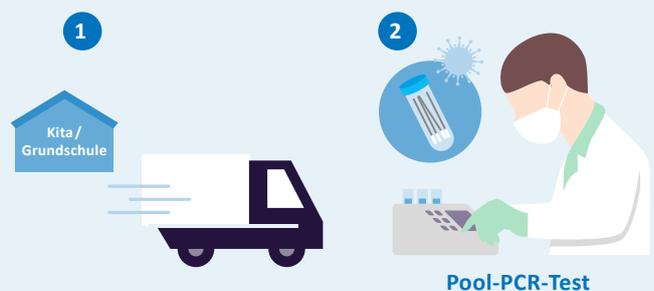


2 Probentransport und PCR-Pool-Test

Die Proben werden ins Labor gebracht. Dies geschieht über laboreigene oder anderweitig beauftragte Transportdienste oder Eigenorganisation der Einrichtungen.

Im Labor findet noch am selben Tag die Testung aller Tupfer gemeinsam mittels eines PCR-Tests statt.

Die Testung im Pool spart Ressourcen, die für regelmäßige Einzeltestungen nicht ausreichen würden.



POOL-PCR NEGATIV



Kein Nachweis von SARS-CoV-2

Die Corona-Test-beauftragte Person (i.d.R. Kita-/Schulleitung) bekommt das Ergebnis taggleich übermittelt und gibt es an die Sorgeberechtigten weiter.*
Alle können am nächsten Tag weiter in die Kita / Grundschule kommen.

*einige Labore nutzen hierfür eine Software, die das Ergebnis nach Registrierung der Kita-/Schulleitung und Eltern/Sorgeberechtigten per SMS mitteilt.

POOL-PCR POSITIV



Mindestens 1 Person infiziert

Das Gesundheitsamt wird vom Labor informiert. Die Corona-Test-beauftragte Person (i.d.R. Kita-/Schulleitung) bekommt das Ergebnis taggleich übermittelt und gibt es an die Sorgeberechtigten weiter.*
Alle Kinder und das Personal müssen am nächsten Tag zu Hause bleiben und eine Einzelprobe nehmen.

*einige Labore nutzen hierfür eine Software, die das Ergebnis nach Registrierung der Kita-/Schulleitung und Eltern/Sorgeberechtigten per SMS mitteilt.



Vorgehen bei positivem PCR-Pooltest

3 Probenentnahme für Einzel-PCR-Test (Poolauflösung)

Die Kinder und das Betreuungspersonal aus der Kita-Gruppe/Klasse des positiven Pools machen am nächsten Morgen zu Hause erneut einen Lolli-Test und geben diesen in ein Einzelröhrchen beschriftet mit ihrem Namen (Einzelprobe*).

Die Sorgeberechtigten bringen die Proben morgens in die Einrichtung und geben sie bei der Corona-Testbeauftragten Person ab. Dies geschieht am besten draußen und unter Einhaltung der AHA+L-Regeln.

*Für Kinder und Betreuungspersonal, die an Lolli-Pool-PCR-Testverfahren teilnehmen, werden für diesen Fall zu Beginn des Programms Einzel-Testkits zur Aufbewahrung zu Hause zur Verfügung gestellt.



4 Probentransport und Einzel-PCR-Test

Die Einzelproben aus dem positiven Pool werden ins Labor gebracht. Dies geschieht über laboreigene oder anderweitig beauftragte Transportdienste oder Eigenorganisation der Einrichtungen.

Im Labor finden noch am selben Tag die einzelnen PCR-Testungen statt. Testergebnisse werden noch am selben Tag übermittelt.



EINZEL-PCR NEGATIV



Kein Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion

Das Gesundheitsamt entscheidet über weitere Maßnahmen wie z.B., ob und wer in Quarantäne geschickt wird oder eine erhöhte Testfrequenz der negativ getesteten Kinder bei weiterem Besuch der Kita/Grundschule.

EINZEL-PCR POSITIV



Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion

Das Gesundheitsamt ordnet häusliche Isolation an und entscheidet über weitere Maßnahmen, z.B. ob Kontaktpersonen in Quarantäne müssen.

Weitere Informationen zu Lolli-Pool-PCR-Tests

Seifried J, Böttcher S, Oh DY, Hauer B, Schaade L, Hamouda O, Mielke M: PCR-Testkapazitäten nutzen für Personengruppen ohne Impfmöglichkeit: Serielles Screening von Kindern in Kitas und Grundschulen mittels Lolli-Pool-PCR-Testungen auf SARS-CoV-2 als Teil eines Multikomponenten-Präventionskonzepts Epid Bull 2021;26:3-8 | DOI www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/26_21.pdf



Nationale Teststrategie – wer wird in Deutschland auf das Vorliegen einer SARS-CoV-2-Infektion getestet?
www.rki.de/covid-19-teststrategie



Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19
www.rki.de/covid-19-faq